

	<p>Objekt: Fixiergurte</p> <p>Museum: Psychiatriemuseum Warstein Franz-Hegemann-Straße 23 59581 Warstein 02902 82-5950 museum@lwl-klinik-warstein.de</p> <p>Sammlung: Medizin und Pflege</p> <p>Inventarnummer: PMW_2022_35.1-2</p>
--	---

## Beschreibung

Zwei Fixiergurte aus strapazierfähigem, braunen Jutegewebe, das mit einem roten Strichmuster versehen ist. An den Enden befinden sich jeweils zwei Ledergurte mit einem metallenen Bügelverschluss. Derartige Zwangsgurte wurden in der Heilanstalt Warstein zur Sicherung und Kontrolle aggressiver und unruhiger Patienten eingesetzt.

Die Debatte um Zwangsmaßnahmen hat die Psychiatrie seit ihren frühesten Anfängen begleitet. Bereits in der Mitte des 19. Jahrhunderts setzte sich mit der „Non-restraint“ Bewegung eine zwanglose Behandlung psychisch Erkrankter durch. Noch heute angewendete Fixierungen dienen der Eigen- und Fremdgefährdung.

[ES]

## Grunddaten

Material/Technik:

Textilgewebe, Leder, Metall

Maße:

L 247,0 cm; B 7,3 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1950-1970  
wer  
wo

## Schlagworte

- Fixierung
- Ledergurt
- Psychiatrie